



BAYERISCHER
BASKETBALL VERBAND

BEZIRK MITTELFRANKEN e.V.



Ordentlicher Bezirkstag

Altdorf

13. März 2020

Inhalt

Anfahrt	2
Stimmenverteilung	5
Bericht des Sportreferenten	6
Bericht des Leistungssportreferenten	7
Bericht der Schiedsrichterreferentin	10
Bericht des Jugendreferenten	12
Bericht des Minireferenten	13
Bericht des Schulsportreferenten	17
Bericht des Trainerreferenten	20
Bericht des Kassenreferenten	21
Bericht der Rechtskammer	24
Bericht der Kassenprüfer	25
Bericht SR-Einteiler Kreis	26
Anträge	27
Wahl der Delegierten	30

**Einladung
zum
Bezirkstag 2020**



**des Basketballbezirks Mittelfranken
am Freitag, den 13. März 2020, 19.30 Uhr**

**in
Altdorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Bericht des Bezirksvorsitzenden
4. Aussprache über den Bericht des Vorsitzenden und die schriftlich vorgelegten Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Beschlussfassung zu den Anträgen
10. Neuwahlen (Vorsitzende*r und Sportreferent*in)
11. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandsausschuss
12. Wahl von Termin und Ort des nächsten Bezirkstages
13. Sonstiges und Abschluss der Versammlung

Fristen:

Anträge müssen bis 28. Februar 2020 beim kommissarischen Bezirksvorsitzenden David Muck, An der Weißen Marter 6, 91413 Neustadt an der Aisch, eingegangen sein.

Teilnahmepflicht und Stimmrecht:

Die Anzahl der Stimmen je Mitgliedsverein beim Bezirkstag richtet sich nach der Zahl der Mannschaften dieses Vereins, die am Spielbetrieb teilnehmen.

0-2 Mannschaften	1 Stimme
3-4 Mannschaften	2 Stimmen
5-6 Mannschaften	3 Stimmen
7 und mehr Mannschaften	4 Stimmen

Jede Stimme muss durch einen Delegierten vertreten sein.

Alle Vereine, die am Spielbetrieb teilnehmen, sind verpflichtet, am Bezirkstag teilzunehmen. Vereine, die dieser Pflicht nicht nachkommen, werden mit einer Ordnungsstrafe von 75,- € belegt.

Neustadt an der Aisch, den 13.02.2020
David Muck, kommissarischer Bezirksvorsitzender

Stimmenverteilung

Verein	Stimmen
ATV Frankonia Nürnberg	4
CVJM Erlangen	4
ESV Flügelrad	2
Höchstadter EC	4
Nürnberger Basketball Club	4
Post SV Nürnberg	4
SC Großschwarzenlohe	3
SpVgg Roth	4
SV Burggrafenhof	2
TB Erlangen	4
Tornados Franken	1
TS Herzogenaurach	4
TSV Nürnberg	2
TSV 1860 Weißenburg	4
TSV 1904 Feucht	2
TSV 1946 Altenberg	4
TSV Ansbach	4
TTV Neustadt	4
TuS 1861 Feuchtwangen	3
TuSpo 1888 Nürnberg	4
TuSpo Heroldsberg	4
TV 1861 Erlangen-Bruck	1
TV 1861 Hersbruck	2
TV 1877 Lauf	4
TV 1879 Hilpoltstein	2
TV 1881 Altdorf	2
TV 48 Schwabach	4
TV Fürth 1860	4
TV Vach	2
VfL Treuchtlingen	4

Bericht des Sportreferenten

Die digitale Meldung erfolgte nun im zweiten Jahr und wurde wieder hervorragend angenommen. Die Anwartschaftsrechte wurden dieses Jahr rechtzeitig zurückgegeben bzw. wahrgenommen, sodass wir nur zwei Rückzüge im Seniorenbereich bisher haben.

Wir haben insgesamt 48 männliche Mannschaften (ein Rückzug) und 17 weibliche Mannschaften (ein Rückzug) im Spielbetrieb teilgenommen, wobei der TV Hersbruck in der Bezirksklasse Damen Ost unter Leitung der Oberpfalz eingegliedert wurde.

Die Kommunikation mit den Spielleitern war diese Saison hervorragend. Ich habe praktisch nie eingegriffen und war lediglich beratend und helfend zur Stelle. Selten so ein tolles Team an Spielleitern gehabt. Um für die Zukunft hier zum einen eine Entlastung für den oder die künftige*n Sportreferenten/in zu erzielen und zweitens einen darauf konzentrierte Anlaufstelle zu haben, wurde im Vorstand der Posten eines Spielleiterobmanns oder einer –obfrau beschlossen. Ich hoffe hier auf eine geeignete Besetzung.

Viel Neues gibt es nicht zu berichten, da auch viel Stillstand im Sommer vorherrschte. Da für mich sowohl beruflich als auch durch andere Ehrenämter der Zeitmangel immer größer wurde, habe ich bereits vor einiger Zeit im Vorstand kommuniziert, dass ich nach dem Bezirkstag nicht mehr für den Posten des Sportreferenten zur Verfügung stehe. Die Belastung als Vorsitzender traue ich mir zu, da hier zwar die Verantwortung kaum kleiner ist, aber der zeitliche Umfang doch deutlich überschaubarer ist. Eine Einarbeitung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers war bisher leider nicht möglich, da wir vom BBV keinen weiteren Zugang für TeamSL erhalten konnten und eine „Doppelnutzung“ meines Accounts auch nicht akzeptiert wurde. Ich werde aber selbstverständlich auch nach dem Bezirkstag für die Einarbeitung zur Verfügung stehen.

Mit sportliche Grüßen

David Muck
Sportreferent

Bericht des Leistungssportreferenten

Die Lehrgänge der männlichen Bezirksauswahl (BA) liefen im gewohnten Rahmen ab. Die Teilnehmerzahl bleibt verhältnismäßig hoch und viele Vereine des Bezirks haben schon Spieler im BA-Training gehabt. Die Kommunikation mit den Vereinen ist recht verlässlich und so finden immer auch einzelne Talente den Weg zur Sichtung. Rückblickend bleibt festzuhalten, dass deshalb auch die Vereine und Mannschaften der Teilnehmer profitieren haben. Dies begründet sich sicher auch in der guten und zuverlässigen Arbeit der Auswahltrainer Nico Probst und Thomas Reißmann, welche für personelle Kontinuität sorgen und die Auswahl der Jungs auch weiterhin betreuen.

Genau diese personelle Kontinuität ist das Problem bei der weiblichen BA. Sehr kurzfristig mussten vor den letzten Auswahlmaßnahmen der Mädchen neue Betreuer gefunden werden. Letztlich haben Mustafa Sarshar und Jana-Sophie Distler die Aufgabe übernommen und haben in der Kürze der Zeit gute Arbeit geleistet und eine Schlagfähige Truppe auf die Beine gestellt. Leider stehen beide diese Saison aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Somit bleibt uns ein herzlicher Dank für Mühen und Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Die Bewerbungsfrist der neuen Ausschreibung endete drei Tage nach Erstellung dieses Berichts. Die Hoffnung und Tendenz eine dauerhafte und qualitativ hochwertige Besetzung der Posten der Auswahltrainerinnen zu finden ist dabei bereits gegeben und beim Bezirks- und Jugendtag können die neuen Verantwortlichen sicherlich präsentiert werden.

Abschließend möchte ich noch die zuvor bereits veröffentlichten Berichte der Headcoaches zum BAT 2019 in Günzburg nochmals publizieren:

Bezirksauswahl-Turnier (BAT) 2019

Vom 28.06.19 bis 30.06.19 gastierte die weibliche Bezirksauswahl Mittelfrankens beim Bezirksauswahl-Turnier in Günzburg. Untergebracht waren wir im Vienna House Easy und unsere Spieletrugen wir in der Bruno-Merk-Sporthalle aus.

Am Anreisetag ging es für das „Team Mittelfranken“, das von Mustafa Sarshar und Jana-Sophie Distler betreut wurde, zunächst gegen die Auswahl des Gastgebers Schwaben. Unsere Auswahl hatte dabei keinen guten Start ins Turnier. Die körperlich und vor allem längentechnisch überlegenen Mädchen aus Schwaben haben letztlich verdient deutlich gewonnen, wenngleich man unserem Team einen wirklich sehr guten Kampfgeist bescheinigen muss.

Der Folgetag stand dann unter dem Motto Rehabilitation. Alle wollten beweisen zu was sie in der Lage sind und so brachte eine konzentrierte und engagierte Leistung letztlich einen deutlichen Sieg gegen die Auswahl der Oberpfalz.

Im zweiten Spiel des Tages war der Gegner die 2. Mannschaft der Auswahl aus Oberbayern. Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Unsere Mädchen kämpften, wie am

Vortrag und brachten nun aber auch ihre spielerischen Fähigkeiten deutlich besser ein. Leider unterlag man dennoch in einem „One-Possession-Game“.

Zum Turnierabschluss standen dann noch die Farbenspiele an. Unsere Mädchen wurden mit anderen Spielerinnen bunt gemischt um die Fähigkeiten jeder Einzelnen außerhalb des „normalen Teamgefüges“ besser beurteilen zu können. Hier haben sich wohl zwei Akteurinnen besonders hervorgetan, was die Nominierung zum Leistungscamp des BBV ausdrückt. Aus meiner Sicht haben sich aber alle Mädels gut präsentiert und die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten gemacht.

Ein besonderer Dank gilt hier noch den beteiligten Eltern für die nette Zusammenarbeit und die sagenhafte Unterstützung vor Ort.

Mustafa Sarshar

Engagiertes Auftreten beim BAT in Günzburg

Die Mittelfranken-Auswahl der Jungs trat dieses Jahr im schwäbischen Günzburg zum BAT an. Insgesamt konnte nach intensiven Spielen ein sehr positives Fazit gezogen werden.

GÜNZBURG - Am Freitag starteten unsere Jungs, die von Nico Probst, Thomas Rissmann und Julius Schrauth betreut wurden, gegen die gastgebende Schwabenauswahl in das Turnier. Immer wieder kam man durch Schnellangriffe zu einfachen und schön herausgespielten Punkten. Am Ende konnte man einen verdienten und klaren Sieg feiern.

Am Samstagvormittag stand dann das prestigeprächtige Duell gegen Oberbayern an. In einem intensiv geführten Spiel war unsere Auswahl auf Augenhöhe. Am Ende musste man sich allerdings, vor allem aufgrund der fehlenden Länge und der damit verbundenen Reboundunterlegenheit, knapp geschlagen geben.

Im dritten und letzten Vergleich der Bezirke konnte man gegen die Oberpfalz dann wieder einen absolut überzeugenden Sieg einfahren.

Äußerst positiv war, dass die Mannschaft auf und neben dem Feld sehr gut harmonierte und sich als Einheit präsentierte. Für ihre sportlichen Leistungen erhielten die Jungs auch von den Coaches anderer Bezirke sehr viel Lob.

Am Sonntag standen dann noch die „Farben-Spiele“ auf dem Plan, hier traten also bunt gemischte Teams aus den Bezirken gegeneinander an. Es war sehr interessant zu sehen wie sich die Jungs in ungewohntem Umfeld präsentierten. Alle unsere Athleten fanden sich schnell zurecht und konnten mit dem Abschluss des Wochenendes zufrieden sein.

Bei der abschließenden Nominierung für das Sommercamp durch Landestrainer Markus Klusemann stieg die Spannung der Jugendlichen natürlich noch einmal an. Insgesamt wurden 20 Spieler zu dem Lehrgang eingeladen, darunter letztendlich auch fünf Spieler unserer Mittelfranken-Auswahl. Insgesamt war das Auftreten von „Team Mittelfranken“ sehr positiv

und man konnte mit dem sportlichen Abschneiden sowie den individuellen Nominierungen ein positives Fazit ziehen.

Nico Probst

Das „Weihnachts-BAT“ fand wieder nur für die männliche Auswahl statt. Auch hier wurde der Bezirk positiv vertreten und das Feedback von Trainern und dem Verband war gut. Die Terminierung und Sinnhaftigkeit der Veranstaltung bleibt aus mittelfränkischer Sicht aber weiterhin fraglich.

Im generell Bezirk muss ich auch in diesem Jahr wieder die gute Arbeit der Vereine würdigen. Als Beweis für die gute leistungsorientierte Arbeit im Bezirk sind folgende Teams mit überwiegend mittelfränkischen Talenten im überbezirklichen Spielbetrieb zu finden: 3x u16wBYL, 2x u14wBYL, 1x NBBL, 2x JBBL, 2x u16mBYL, 2x u14mBYL, 2x 14mLL. Dazu verteilen sich einige Talente auf überbezirkliche Mannschaften in anderen Vereinen und Regierungsbezirken. Vorausblickend hoffe ich, dass sich in den nächsten Jahren weiterhin so viele, oder gar noch mehr, Vereine an den BA-Maßnahmen beteiligen. Dabei geht es in erster Linie natürlich um die Teilnahme der Athleten an der Sichtung und am Training, in zweiter Linie aber auch um die Beteiligung mehrerer Parteien an der Organisation, zum Beispiel in Form der Ausrichtung des ersten Sichtungsturniers in Mittelfranken. Alles in allem bin ich sicher, dass die Wahrnehmung der Bezirks-Auswahl-Maßnahmen weiterhin positiv ist und bleibt.

Abschließend sein noch erwähnt, dass die gute Entwicklung des Bezirks den BBV dazu veranlasst hat die Landestrainerposition zweizuteilen. Seit August 2019 hat nun der Landestrainer Nord seinen Sitz in Nürnberg. Diese Position soll und wird die Entwicklung des Basketballs in Mittelfranken weiter stärken und wir können froh sein einen kompetenten, kooperativen und kommunikativen Landestrainer im Bezirk zu haben. Willkommen in Mittelfranken, Razvan Munteanu!

Mit sportlichen Grüßen
Christian Braun
Leistungssportreferent

Bericht der Schiedsrichterreferentin

In der letzten Saison hat das SR-Wesen 2 LSE-Ausbildungslehrgänge in der regulären Lehrgangssaison durchgeführt. Vielen Dank an den TS Herzogenaurach und Post SV Nürnberg für deren Ausrichtung. Der geplante LSD-Ausbildungslehrgang musste einige Male verschoben werden, weil das Ausbildungsmodul noch nicht fertiggestellt war. So wurden kurz vor Saisonbeginn nochmal ein LSE und ein LSD Lehrgang nachgeschoben. Vielen Dank an den Post SV Nürnberg und die Alligator Baskets Höchststadt für die Ausrichtung.

Die Umstellung auf eine reine E-learningbasierte Theorie verlangt den Teilnehmern einige Disziplin ab, die insbesondere für die weiterführende LSD Ausbildung noch nicht ganz bei den Teilnehmern durchgedrungen ist, trotz mehrmaliger Hinweise vor dem Lehrgang. Dementsprechend gab es insbesondere beim LSD Lehrgang eine Durchfallquote von ca. 50%. Zu erwähnen ist allerdings, dass sich Lernbereitschaft auch auszahlt, denn die erfolgreichen Teilnehmer haben mit sehr guten Ergebnissen bestanden.

Die saisonvorbereitenden Fortbildungen haben ebenfalls wie üblich stattgefunden. Insgesamt haben wir 8 Fortbildungen sowie einen Termin für die Pool-SR angeboten.

Letzte Saison sind keine mittelfränkischen SR in die Bayernliga aufgestiegen. Dieses Jahr haben wir wieder eine Nominierung von 4 Kandidaten für die LSC- Ausbildung (früher Q-Lehrgang). Die Rückmeldung der Kandidaten steht noch aus.

Die aktuelle Situation im Ligabetrieb ist unverändert im Vergleich zu den vergangenen Jahren: viele SR vorhanden, es könnten aber die pro-Kopfeinsätze erhöht werden, damit alle Spiele im Kreis und Pool reibungslos besetzt werden. Insbesondere im Pool mussten teilweise SR zu 3 Ansetzungen an einem Tag geschickt werden um die Spiele abzudecken. Dies liegt u.a. an viel zu vielen Rückgaben, die die gesamte Ansetzung erschweren und unnötigen Mehraufwand kosten. Hier wird mehr Planungssicherheit von den SR erwartet. Dennis Kaufhold hat in dieser Saison die SR-Einteilung für den Pool übernommen sowie die Betreuung der neuen LSE-Schiedsrichter. Heike Hempel koordiniert nach wie vor die Prüfungsspiele. Bis dato haben 8 von 14 Kandidaten ihre praktische Prüfung abgelegt. Vielen Dank an die Prüfer für ihren Zeiteinsatz.

Der DBB bietet weiterhin Ausbildungsmodulare für zukünftige Ausbilder von SRern an. Ein Großteil der aktiven mittelfränkischen Lehrgangleiter, Prüfer und Coaches hat diese Ausbildung absolviert. Im Frühjahr rutschen neue Kandidaten nach, die das SR-Wesen Mittelfranken unterstützen.

Die großangelegte Abfrage der Datenschutzerklärungen für Team SL verlief mit recht akzeptabler Rücklaufquote. Die Masse an SRern ist in Team SL jetzt hinterlegt, es fehlt noch etwa ein Dutzend. Die Personen sollten wir auch noch hinterlegt bekommen.

Aus dem SR-Wesen kommen 2 Anträge für den Bezirkstag. Einmal die Anpassung der SR-Gebühren für den Kreis und den Pool auf eine höhere Spielgebühr, da die letzte Erhöhung vor einigen Jahren stattgefunden hat sowie Anpassung der SR-Umlage bei den Spielen aus der Börse um unnötige Mehrbelastungen für die Vereine zu vermeiden. Ich bitte um eure

Zustimmung für die Anträge, deren Umsetzung wird das SR-Wesen weiter voranbringen.

Wie immer noch ein großes Dankeschön an Ercan Aydin, Sebastian Harth, David Muck, Thorsten Seeberger, Julian Hartmann, Dennis Kaufhold, Heike Hempel und Max Rammler für die klasse Unterstützung bei den Lehrgängen, Coachings und Fortbildungen.

Ebenso ein großes Dankeschön an Theresa Muck und Dennis Kaufhold für die SR-Einsatzleitung im Kreis bzw. Bezirk im vergangenen Jahr. Ich wünsche mir eine weitere Zusammenarbeit mit beiden.

Aber auch überbezirklich bin ich meinen Kollegen Hans-Peter Falz, Gerry Rakow, Marco Kapitz und Christian Höhnle recht dankbar für die Unterstützung bei gelegentlichen Anfragen.

Mit sportlichen Grüßen

Theresa Melde
Schiedsrichterreferentin

Bericht des Jugendreferenten

- wird nachgeliefert -

Bericht des Minireferenten

1. Spielbetrieb Saison 2019 / 2020

In der Saison 2019 / 2020 spielten im Mini Bereich 76 Teams (mixed und weiblich)

- 9 Teams in der Altersklasse U 8
- 26 Teams in der Altersklasse U 10 (es gab 2 Rückzüge während der Saison); BOL 6 Teams, BL 5 Teams und KL 15 Teams
- 41 Teams in der Altersklasse U 12 (es gab 2 Rückzüge während der Saison) BOL 8 Teams, BL 14 Teams und KL 19 Teams

In der Saison 2018/19 spielten im Mini Bereich 66 Teams, also 10 Teams Zuwachs.

Bemerkenswert ist der Anstieg im U 8 Bereich. Hier zeigt sich, dass der Einsatz des gelben Balles Größe 4 und die Spielform 3 gegen 3 offensichtlich den Vereinen den Einstieg in die U 8 erleichtert haben. Der Einsatz der niedrigen Körbe wird ebenfalls den Bereich U 8 sehr unterstützen.

2. Spielleiter im Mini Bereich

Tobias Kozelys für U 8

Arnaud Syga für U 10 und U 12

Felix Hofmann für U 10

Julian Kaltenecker für U 10 und U 12

Ihor Kobzar für U 12

Herzlichen Dank für eure Arbeit!

3. Teilnahme an Minimasters (U 10 Bereich) Teilnahme an den nordbayerischen und bayerischen Meisterschaften (U 12 Bereich)

- a) U 10 mix: Post SV Nürnberg (mix) belegte bei den bayerischen Minimasters am 25.5.2019 in München zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz
- b) U 10 w: Post SV Nürnberg (weiblich) belegte als ausrichtender Verein bei den bayerischen Minimasters (U 10) am 26.5.2019 den 4. Platz
- c) U 12 mix: TV Lauf belegte in der Qualirunde Platz 2 (in Gruppe 2) und Post SV Nürnberg belegte in der Qualirunde Platz 1 (in Gruppe 1). Beide qualifizierten sich damit zur Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften Altersklasse U 12 mix
- d) U 12 mix: Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften U 12 mix in Bayreuth am 19.5.2019; Post SV belegte den 4. Platz und TV Lauf den 6. Platz
- e) U 12 weiblich: Schwabach belegte den 5. Platz am 19.5.2019

Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Vereine und die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler!

4. Mini Regeln im Spielbetrieb 2019 / 2020

Im Jugendausschuss (zusammengesetzt aus: Ronny Winter, Jugendreferent, Christian Braun, Leistungssportreferent, Mike Adamczewski, Schulsportreferent und Erika Kliem, Minireferentin) haben wir uns für den Saisonstart zum Ziel gesetzt die Regelung der verpflichtenden Mann-Mann-Verteidigung (MMV) in eine klarere Form zu fassen. In mehreren sehr konstruktiven Treffen haben wir diese Erläuterungen zur MMV Regelung entwickelt und spielen in dieser Saison damit. Am Ende der Saison werden wir uns mit den Mini Verantwortlichen der Vereine austauschen, was weiterhin verbessert werden sollte. Als ersten Eindruck würde ich werten, dass die Diskussionen und Unklarheiten weniger waren in dieser Saison rund um die MMV.

5. Einsatz von Schiedsrichtern im Mini Bereich In der Ausschreibung für die Saison 2019/2020 haben wir noch festgelegt (entgegen der Regel des DBB) dass wir auch bei U 8 Spielen 2 Schiedsrichter einsetzen wollen. Die Erfahrung der laufenden Saison hat gezeigt, dass im U 8 Bereich durchaus 1 Schiedsrichter ausreichend ist. Wichtig ist hier pädagogisches Verständnis und eine gute sportliche Einschätzung des Leistungsniveaus der teilnehmenden Spieler und Spielerinnen. Für die kommende Saison könnten wir den Regeln des DBB im U 8 Bereich folgen und nur einen Schiedsrichter festlegen.

6. Fortbildungen

- Jürgen Maasmann (Trainer in der MTO; Mitherausgeber des „Mini Leitfadens“) leitete im Mai und Juni 2019 die vom BBV Mittelfranken finanzierte und von Junior Franken unterstützte jeweils zwei tägige Fortbildungsveranstaltung, an der jeweils 15 Trainer und Trainerinnen teilnahmen.
- Geplant ist am 18. und 19.7.2020 diese Fortbildung erneut anzubieten. Begrenzte Teilnehmerzahl: 15.

Es lohnt sich!

- Mini Trainer Offensive zu Gast in Nürnberg
Nachdem Mark Kullenberg (Post SV / Tornados Franken) Teilnehmer der diesjährigen Mini Trainer Offensive Fortbildung des DBB ist, gelang es, den Auftaktlehrgang nach Nürnberg zu holen. In diesem Rahmen fand eine öffentliche Coach Clinic statt an der ca. 50 Trainer und Trainerinnen des Bezirkes Mittelfranken teilgenommen und sicherlich sehr profitiert haben.
- Mini Trainer Fortbildung mit Landestrainer Razvan Munteanu Beginnend im Oktober 2019 leitete der neue Landestrainer Nord Razvan Munteanu eine Fortbildung für angehende „Mini Trainer“. Es nahmen 7 zumeist „junge“ Trainer an der wöchentlich stattfindenden FOBI teil und

trainierten unter Supervision ein U 12 Demo Team Mit Abschluss der 12 Einheiten erhielten 2 Teilnehmer das Zertifikat (6 hatten schon C Lizenz im vorab erworben)

Die Teilnehmer*innen waren hoch motiviert, und diese sinnvolle Fortbildung wird wohl auch nächstes Jahr stattfinden.

7. Teamprämie

Für die Saison 2019 / 2020 hat der Bezirk Mittelfranken erneut eine Teamprämie für Meldungen im Mini Bereich in Höhe von gesamt 5.080 Euro ausgeschüttet. Diese Förderung soll hauptsächlich Neumeldungen von Vereinen unterstützen und stellt eine Anerkennung durch den Bezirk für die doch oftmals anstrengendere Aufbauarbeit mit unseren jüngsten Spielern dar.

8. Minibesprechungen

- Am 10.7.2019 trafen sich die Mini-Verantwortlichen der Vereine zur Besprechung, Meinungsaustausch und Kontaktpflege. Das Protokoll wurde an alle Vereine verschickt. Es nahmen 21 Personen aus 16 Vereinen teil – Danke für diese hervorragende Beteiligung. Danke an alle Teilnehmenden für diese damals sehr angenehme und anregende Sitzung!
- Marion Simon und Erika Kliem nahmen an der Besprechung der bayerischen Minireferenten im Zuge des BAT am Samstag 25.6.2019 in Günzburg teil. Das Protokoll dieser Besprechung wurde an alle Mini Verantwortlichen des Bezirkes verschickt.
An dieser Stelle ein Dankeschön an Marion Simon (ehemalige Mini Referentin) für die gute Zusammenarbeit!

9. Niedrige Körbe

Der Bezirk hat zwei Vereine unterstützt bei der Umrüstung auf niedrige Körbe: Weißenburg und Vach erhielten jeweils 400 Euro. Danke für die Bemühungen, dass die Mini Spiele auf niedrige Körbe stattfinden können!

10. Dank und Fazit Nach meiner Wahl traf ich mich mit meiner Vorgängerin Marion Simon zur Übergabe des Amtes der Minireferentin. Ich bekam alle Unterlagen und eine sehr gute Einführung in die Aufgabe! Herzlichen Dank dafür!

Sportlich sind wir im Bezirk Mittelfranken im Mini Bereich sehr gut aufgestellt. Dies liegt an den vielen extrem engagierten Trainer*innen und daran, dass die einzelnen Vereine diese durchaus aufwändigere, aber auch sehr lohnende und tolle Arbeit fördern und unterstützen!

Ich hoffe auf weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Mit sportlichen Grüßen

Erika Kliem

Mini-Referentin

Bericht des Schulsportreferenten

Beim letzten Bezirksjugendtag wurde ich zum Nachfolger von Mike Theiler gewählt. Er sagte noch zu, die Überprüfung der Erfüllung der Schulsportauflage 2018/19 abzuschließen und anschließend die Geschäftsübergabe durchzuführen.

So war meine erste Amtshandlung die Teilnahme an der [Fachtagung der Schul- und Breitensportreferenten](#) in Kinding Anfang Juli 2019. Hier waren die großen Themen geprägt von zwei Neuerungen: 3X3 und Grundschul-EM. Diese zwei geplanten Maßnahmen zielen in erster Linie darauf ab, den Basketballsport stärker bereits im Grundschulalter attraktiv zu etablieren und somit mehr Kinder in die Basketballvereine zu bringen.

Zum [3X3 Basketball](#) wurde ein 52-seitiger Leitfaden publiziert, in dem ausführlich dargelegt wird, unter welchen Rahmenbedingungen diese Spielform stattfinden soll und welche Organisation und welches Engagement hier von Schule und Verein erwartet wird. Folgender Planungsstand wurde bei der Tagung kommuniziert:

In jedem Bezirk soll ein 3x3 Schulturnier in weiterführenden Schulen für die Klassen 5-7 organisiert werden. Die Events finden im Zeitraum 01.09.2019-01.03.2020 statt. Gespielt wird nach den DBB Schulsportregeln. Ausrichter der Bezirksturniere sind ortsansässige Schulen und Basketballvereine in Kooperation mit dem bayerischen Basketballverband. Der Bayerische Basketballverband versucht bei jedem Turnier vor Ort (in Person Stefan Merkl) zu unterstützen.

Für das Projekt [Grundschulliga EM-Turniere](#) wurde im Juni eine 14-seitige Durchführungsinformation an alle Vereine geschickt und auf der Tagung folgender Plan vorgestellt:

In jedem Bezirk sollen zwei Grundschulturniere mit den Jahrgangsstufen 3-4 stattfinden. Im März 2020 soll im Norden (Bamberg) und im Süden (München) jeweils eine Endmaßnahme stattfinden. Die Bundesligavereine Brose Bamberg und FC Bayern München laden die Siegermannschaften dazu zu einem 1. Ligaspiel ein. Ausrichter der Bezirksturniere sind ortsansässige Schulen und Basketballvereine in Kooperation mit dem bayerischen Basketballverband. Der Bayerische Basketballverband versucht bei jedem Turnier vor Ort (in Person Stefan Merkl) zu unterstützen. Die Turniere sollen nach dem Leitfaden der Grundschul-EMs gespielt werden. Die Ausrichter stellen Helfer, Schieds- und Kampfrichter zur Verfügung (pro Spielfeld 1x Schieds- und Kampfrichter). Für Mittelfranken wurden Schwabach und Fürth als Ausrichter eines solchen Turniers ins Auge gefasst und vom BBV wieder Unterstützung angeboten. Die Bezirke sollten dazu bis 29.07.2019 zwei endgültige Standorte benennen. Die Termine der Maßnahme sollten dann bis 01.11.2019 beim bayerischen Basketballverband gemeldet werden.

Diese beiden Maßnahmen hätten kurz vor den Sommerferien oder gleich zu Beginn der Schule im September mit dortigen Ansprechpartnern geplant werden sollen. Jeder der sich in der Schule etwas auskennt weiß allerdings, dass man gerade in diesen Zeiten wenig Gehör findet, weil hier der Schuljahresabschluss und die Planung des neuen Schuljahres alle Kapazitäten binden. Wenn nicht bereits ein fester Kontakt besteht und eine Kontaktperson an der Schule bereits vom Basketballfieber infiziert ist, war es aus meiner Erfahrung heraus nicht möglich, mit diesem Maßnahmenpaket auf Zuspruch zu stoßen.

Grundsätzlich sind diese beiden Projekte aber äußerst attraktive Angebote sowohl für die Vereine als auch für die Schulen und sollten dort etabliert werden. Ich wünsche mir deshalb, dass mehrere Vereine den Kontakt mit entsprechenden Schulen anbahnen und gemeinsam die Planungen für die Durchführung dieser Aktionen auf den Weg bringen!

Es wäre deshalb zu begrüßen, wenn Vereine, die bereits Maßnahmen hierzu durchgeführt haben, am Bezirksjugendtag darüber berichten könnten, um vielleicht in der nächsten Saison mehr Vereine von den Benefits solcher Aktivitäten zu überzeugen.

Überprüfung der Erfüllung der Schulsportauflage 2018/19

Mike Theiler schloss die letzte Schulsportauflage mit folgendem Ergebnis ab: von 12 Vereinen erfüllten 10 Vereine die Schulsportauflage (7x SAG-Belege, dreimal Ersatzmaßnahmen). Zweimal beschloss der Jugendausschuss die Strafe von 300€ zu verhängen, die über die Vereinsrechnung berücksichtigt wurde.

Überprüfung der Erfüllung der Schulsportauflage 2019/20

Zur Zeit der Berichtserstellung ist das Überprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Allerdings wird die Antragsfrist für Ersatzaktionen verlängert werden müssen. Von 15 Vereinen haben nur 3 Vereine bereits ihre SAG-Belege zugesandt (Stand: 06.02.2020). Zwei Vereine haben Ersatzmaßnahmen angekündigt und einige ihre Schwierigkeiten geschildert.

Ich befürchte, dass der Effekt solcher Maßnahmen für einige Vereine an den Bedürfnissen und Möglichkeiten vorbeiführt; denn all diese Maßnahmen führen meiner Meinung nach auch dazu, dass die großen Vereine (leider oftmals auf Kosten der kleinen Vereine) noch größer werden und die kleinen Vereine die stetig steigenden Auflagen für den Spielbetrieb immer weniger erfüllen können. Im Rahmen von Ehrenamtlichen ist es schon schwierig, ausreichend Trainer für alle Mannschaften zu finden, auch weil der pädagogische Anspruch, die heutigen Kinder qualifiziert auszubilden, stetig wächst. Alle Aktivitäten in der Grundschule müssen am frühen Nachmittag stattfinden, was von Ehrenamtlichen wegen ihrer beruflichen Verpflichtungen äußerst selten bis gar nicht möglich ist. Im Schulbetrieb dürfen nur ausgebildete Trainer mit erweitertem polizeilichem Führungszeugnis eingesetzt werden und es muss im Verhinderungsfall dieser Person immer ein zuverlässiger Ersatz gestellt werden können. Der Einsatz mit Hauptamtlichen oder FSJlern ist teuer und von vielen kleineren Vereinen oder Basketballabteilungen nicht zu stemmen.

Fördergelder Schulsport

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden keine Anträge gestellt.

Zukunft des Schulsportreferenten

Leider hat es im Bezirksvorstand und im Jugendausschuss einige Irritationen gegeben, so dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit erschwert war. Trotzdem wäre ich bereit, weiterhin als Schulsportreferent tätig zu sein, wenn zukünftig gemeinsam an einem Strang gezogen wird und die persönlichen Befindlichkeiten etwas mehr in den Hintergrund rücken.

Persönlich zeichnet es sich ab Mitte Februar 2020 ab, dass ich für diese Aufgaben mehr Zeit aufbringen kann, weil eine große zeitintensive Aufgabe abgeschlossen sein wird.

Ich möchte mich als Schulsportreferent bei allen BB-Abteilungsleitern Mittelfrankens, meinen Jugendausschussmitgliedern für ihr Engagement im Namen des Basketballsports im vergangenen Jahre bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Adamczewski
Schulsportreferent

Bericht des Trainerreferenten

Der Trainerlehrgang 2019 war wie in den Jahren zuvor wieder gut besucht. In Mittelfranken wurden insgesamt 22 Trainer ausgebildet. Davon 4 aus der Oberpfalz. Erfreulich sind vor allem folgende beiden Punkte:

1. Es waren viele junge TeilnehmerInnen dabei, die natürlich noch ihre Defizite haben aber mit großem Interesse teilgenommen haben und auch Potenzial zeigen.
2. Unter den volljährigen TeilnehmerInnen waren einige mit dem durchgeführten Programm „unterfordert“ und haben von mir direkt die Empfehlung bekommen den C-Lehrgang zu besuchen.

Insgesamt steigt also die Qualität und auch die Quantität der Trainer im Bezirk. Gleichzeitig wurden viele junge TrainerInnen an die Arbeit als ÜbungsleiterIn herangeführt, die nun selbstständig erste Erfahrungen sammeln.

Viele der TeilnehmerInnen habe ich während der aktuell laufenden Saison in verschiedenen Hallen getroffen - teilweise als Gegner, teilweise als Zuschauer. Die Leistungen waren durchweg positiv, was sich vor allem durch hohes Engagement an der Seitenlinie, viel Kampfgeist auf dem Feld und positive Rückmeldungen der zuschauenden Eltern widerspiegelt. Besondere Erwähnung verdienen die neuen Trainerinnen und Trainer des TV Lauf, die trotz ihres jungen Alters in allen Alters- und Leistungsklasse absolut positiv auffallen.

Der Bezirk Mittelfranken wird auch 2020 wieder einen JLS-Lehrgang anbieten. Aufgrund verschiedener anderer Termine, durch die mögliche Teilnehmer und Referenten verhindert sein könnten, wird der Lehrgang an folgenden Wochenenden stattfinden:

- 27. und 28.06.2020
- 11. und 12.07.2020
- 25. und 26.07.2020

Alle Termine sind ganztägig (09:00-18:00 Uhr) und werden aufgrund der guten Erreichbarkeit für alle Vereine und die Ausstattung der Hallen in Nürnberg stattfinden. Die genauen Hallen werden noch bekannt gegeben.

Sportliche Grüße

Felix Hofmann
Trainerreferent

Bericht des Kassenreferenten

Abgelaufenes Haushaltsjahr 2019

Der BBV Mittelfranken blickt auf ein erfolgreiches Haushaltsjahr 2019 zurück. Es konnte trotz der Ausrichtung des Verbandstages ein Überschuss von knapp 1.000 Euro erzielt werden, sodass entgegen der Planung keinerlei Rücklagen angetastet werden mussten.

Mehreinnahmen im Vergleich zur Planung wurden insbesondere bei den Strafen, den Einnahmen aus Auflagen sowie der Schiedsrichterausbildung erzielt. Die konkreten Jahreszahlen 2019 entnehmen Sie bitte den beigefügten Aufstellungen „bbv_haushalt2019-ist“ sowie der „bbv_susa2019“, die sämtliche buchhalterische Konten des BBV Mittelfranken auflistet.

Unerfreulich ist die hohe Summe der Ausstände. Diese ist jedoch erklärbar, da ich aufgrund fehlender Daten einzelner Vorstandskollegen gezwungen bin die zweite Vereinsrechnung immer später zu stellen, sodass diese teilweise erst im Dezember des Jahres den Vereinen zugestellt werden kann.

Kontoentwicklung und offene Posten

Startwert: Kontostand per Auszug 12/2018 vom 02.01.2019	19.487,41 Euro
Einnahmen Haushaltsjahr 2019 (gem. Saldenliste)	31.525,01 Euro
Ausgaben Haushaltsjahr 2019 (gem. Saldenliste)	36.372,48 Euro
Buchhaltungsdifferenz	- 699,21 Euro
Entnahmen vom Anlagekonto Evenord Bank	0,00 Euro
Kontostand per Auszug 01/2020 Kontostand per 31.12.2019	13.940,73 Euro
separat Anlagekonto Evenord Bank	10.373,72 Euro
offene Forderungen (saldiert)	7.160,43 Euro

Es liegt aktuell eine Buchhaltungsdifferenz in Höhe von 699,21 Euro vor, die bislang nicht aufgeklärt werden konnte. Dies bedeutet, dass mindestens ein Wert in Bezug auf Soll und Haben falsch verbucht wurde.

Geldanlage über die EVENORD BANK

Es existiert ein separates Anlage Konto bei der EVENORD Bank. Diese verzichtet aktuell noch auf Minuszinsen.

Rücklagen und Rückstellungen

Die Auszahlung der Umlage aus dem Haushaltsjahr 2017 erfolgte zum Januar 2020 und ist damit gedanklich aus der unten folgenden Aufstellung zu streichen.

Die weiteren Rücklagen des BBV Mittelfranken verringerten sich, entgegen der Planung, nicht. Es werden keine weiteren Einstellungen in die Rückstellungen vorgenommen. Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2019 wurde direkt im Haushalt 2020 angesetzt.

Nach der Abgabenordnung ergeben sich für das Haushaltsjahr 2020 nachfolgend aufgelistete Rücklagen und Rückstellungen in Höhe von insgesamt 21.950 Euro:

1. Zweckgebundene Rücklagen - Rückstellungen	10.000 Euro
Rücklagen für einen vorab bestimmten Zweck Jugendförderung Saison 20/21 und 21/22	
Zweckgebundene Rücklagen – SR-Umlage	1.950 Euro
2. Betriebsmittelrücklage	6.500 Euro
Rücklage für periodisch wiederkehrende Ausgaben	
3. Freie Rücklagen	3.500 Euro
Rücklage in Höhe von 10% der verwendeten Mittel (Haushalt)	

Saldiert man hiervon das aktuelle Gesamtvermögen des BBV Mittelfranken in Höhe von ca. 31.000 Euro, so ergibt sich eine überschüssige Summe von ca. 9.000 Euro, welche im Haushalt 2020 mit ca. 3.500 Euro angesetzt wurden. Auf Anfrage wurden von den einzelnen Ressorts keine über das normale Maß hinausgehende Geldmittel angefordert.

Haushaltsentwurf 2020

Der Haushalt 2020 wird gemäß der beigefügten Datei „bbv_haushalt2020“ vom Bezirksvorstand vorgeschlagen.

Die MiniKorb-Förderung läuft aus, da diese gemessen an drei Abrufen im Haushaltsjahr 2019 nicht mehr erforderlich ist.

Buchhaltung GDI

Die Buchhaltung des BBV Mittelfranken erfolgt aus Gründen der erforderlichen bayernweiten Saldierung über die Buchhaltungssoftware GDI.

Die Saldenliste zeigt sämtliche Buchhaltungskonten und gibt genauen Aufschluss über buchhalterische Konten des Bezirkes Mittelfranken. Die Summen & Saldenliste 2019 ist als Anlage diesem Kassenbericht beigefügt.

Abschlussbemerkung & fehlende Belege aus 2018

Die Kassenprüfung der Kasse 2019 fand am 17. Februar 2020 statt. In diesem Rahmen würden auch die fehlenden Kontobelege aus dem letzten Haushaltsjahr, welche durch den

Kassenreferenten nachträglich erneut eingeholt worden waren, überprüft. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Bericht.

Um uns allen Verständnisfragen und ggf. Diskussionen beim Bezirkstag zu vermeiden, bitte ich darum, den Kassenbericht vor dem Bezirkstag zu lesen und auftretende Fragen im Vorfeld des Bezirkstages direkt mit mir zu besprechen.

Ich bin erreichbar per E-Mail (m.will@postbasketball.de) oder tagsüber per Telefon unter 0178/1919122.

Martin Will
Kassenreferent

Bericht der Rechtskammer

- wird nachgeliefert -

Bericht der Kassenprüfer

Wird nach der Prüfung am 20. Februar 2020 nachgeliefert bzw. am Bezirkstag vorgestellt.

Bericht SR-Einteiler Kreis

Die digitale Einteilung funktioniert gut. Die Vereine haben sich offensichtlich daran gewöhnt. Die Einteilung soll so beibehalten werden. Falls es Fragen oder Probleme geben sollte, bitte rechtzeitig melden.

Mit sportlichen Grüßen

Theresa Muck
SR-Einteilerin Kreis

Anträge

1. Zusammensetzung des Sportausschusses

Antragssteller: Bezirksvorstand

Der Bezirkstag des Bezirks Mittelfranken im Bayerischen Basketballverband e.V. möge beschließen:

Der gültige Beschluss des Bezirks Mittelfranken "3. Bezirkssportausschuss" wird aufgehoben. An seine Stelle tritt folgender gültiger Beschluss des Bezirks Mittelfranken:

"3. Bezirkssportausschuss

Mit der Erstellung der Ausschreibung, ihrer Aufrechterhaltung oder Veränderung, sowie der Überwachung des Spielbetriebs wird ausschließlich der Bezirkssportausschuss beauftragt. Er setzt sich zusammen aus folgenden Mitgliedern:

1. Dem Bezirkssportreferenten (Vorsitzender des Bezirkssportausschusses)
2. Dem Bezirksjugendreferenten
3. Dem Bezirksvorsitzenden
4. Dem Bezirksschiedsrichterreferenten
5. Dem Bezirkstrainerreferenten

Begründung:

Dem Sportausschuss soll die Möglichkeit gegeben werden, die Ausschreibung unabhängig von Bezirkstagsbeschlüssen erarbeiten und verabschieden zu können. Dies ist erforderlich, damit der Sportausschuss schnell und flexibel auf Vorgaben aus den ihm übergeordneten Gremien reagieren kann und bezirksinterne Regelungen, die übergeordneten Regelungen entgegenstehen, vermieden werden.

Ferner wird es weiterhin möglich sein, dem Sportausschuss Anpassungen der Ausschreibung zu empfehlen, durch den Bezirkstag und den Bezirksjugendtag, sowie auch durch Initiative der Vereine. Der Sportausschuss kann die Vorschläge dann prüfen und über deren Umsetzung entscheiden.

2. Antrag auf Erhöhung der SR-Gebühren

Die derzeitigen SR-Gebühren betragen im BZ-Pool 27,00 Eur und im Kreis 17,00 Eur.

Diese sollen um jeweils 3,00 Eur erhöht werden auf BZ-Pool 30,00 Eur und Kreis 20,00 Eur

Die letzte Erhöhung liegt schon einige Jahre zurück.

Begründung

In den Bezirken sind die SR-Gebühren wie folgt:

Bezirk Kreis/Jgd.

OBB 28,00/25,00

OFR 30,00/25,00

UFR 28,00/25,00 22,00/20,00 (Antrag auf Erhöhung)

OPF 30,00/28,00 25,00

SCH 35,00/30,00 24,00/20,00

BYL 45,00 Eur, ab Saison 2020/21 50,00 Eur

So gleichen wir uns den anderen Bezirken an.

Es soll auch die Leistung der SR gewürdigt werden, die sich immer mehr Konflikten ausgesetzt sehen.

Oberasbach, 10.02.2020

gez. Heike Hempel

3. Antrag auf SR-Umlage bei Spielen aus der SR-Börse

Die SR-Börse ist ein gutes Instrument, um Spiele, für die der angesetzte Verein keine SR findet, zu besetzen. Einige Vereine scheinen auch die SR-Börse dazu zu nutzen, alle ihre Spiele zu veröffentlichen. Nur passiert es immer häufiger, dass dadurch viel höhere SR-Kosten entstehen als geplant, teilweise waren es 40 Eur. Die SR fahren nicht gemeinsam an, sondern getrennt. Auch wenn eine gemeinsame Anreise bei weiteren Strecken möglich wäre.

Auch wenn es einen SR-Ausgleich bei den Ligen gibt, so wirkt sich dies auf alle Vereine aus.

Beim BZPK ist dies besonders gravierend, da die SR-Kosten bei dem Heimverein hängen bleiben.

Daher stelle ich folgenden Antrag:

Wenn der in TeamSL eingetragene SR-Verein keine SR stellen kann und das Spiel in die SR-Börse stellt, hat der Spielleiter zu kontrollieren, welche Mehrkosten dadurch entstanden sind. Ab einer Differenz von 18,00 Eur hat er dies dem ursprünglich eingetragenen SR-Verein als Strafe zu hinterlegen.

Oberasbach, 10.02.2020

gez. Heike Hempel

Wahl der Delegierten

für den Verbandsausschuss in Schweinfurt vom 30.04. bis 01.05.2020.

Auf dem Verbandsausschuss haben wir insgesamt 10 Stimmen. Jeder Delegierte darf bis zu drei Stimmen wahrnehmen. Deswegen benötigen wir vier Delegierte für den Verbandsausschuss und einen zusätzlichen als Ersatz:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Ersatz: _____